OBERALP Austria GmbH
Moosfeldstraße 1 / HEG 5-8, 5101 Bergheim

Lagebericht

Geschäftsjahr 01. Jänner bis 31. Dezember 2025

1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

1.1 Geschäftsverlauf

Die OBERALP Austria GmbH ist als führender Groß- und Einzelhändler im österreichischen Berg- und Tourensportmarkt tätig. Das Unternehmen vertreibt exklusiv die Marken SALEWA, DYNAFIT, POMOCA, WILD COUNTRY, EVOLV und LAMUNT an den Fachhandel.
Im Berichtsjahr 2025 unterhielt die Gesellschaft drei eigene Stores in Wien, Graz und Salzburg sowie Outlets im Designer Outlet Parndorf, in Villach und seit Jänner 2025 in Eben im Salzburger Pongau. Ergänzt wird das Netz durch Franchise-Standorte in Mayrhofen, Saalfelden und Schladming sowie den DYNAFIT Monolabel-Store in St. Johann in Tirol. Das neu eröffnete Outlet in Eben im Pongau entwickelte sich über Erwarten und stärkt die kundennahe Präsenz im mehrkanaligen Vertriebsmodell.

1.2 Wirtschaftliche Lage

1.2.1 Ertragslage

Der österreichische Sportmarkt blieb 2025 herausfordernd, mit einem Rückgang im Sportartikelhandel bedingt durch wirtschaftliche Belastungen und schwache Winterkonjunktur. Der Berg- und Outdoor-markt stabilisierte sich jedoch, getrieben von Trends wie Trailrunning, Sportklettern und dem generellen Megatrend Gesundheit und Longevity, während Skitouren durch schlechte Schneelage dämpfend wirkte.

Inflation und stagnierende Reallöhne führten zu Kaufzurückhaltung, doch Premiumsegmente wie techni-sche Outdoor-Ausrüstung hielten sich stabil. Nach dem Rückzug von XXL Sport 2023 und der Expansion von DECATHLON konzentrierte sich der Wettbewerb auf Omnichannel-Strategien lokaler Player wie In-tersport. OBERALP Austria profitierte von der Premiumpositionierung der Marken und Outlet-Netzwerk, trotz gesunkener Umsatzerlöse.
Die Markenentwicklung zeigte Differenzierung: POMOCA (+51%), WILD COUNTRY (+14%), SALEWA (+2%) und EVOLV (+2%) wuchsen, während DYNAFIT (-8%) durch die schneearmen Winter der letzten Jahre rückläufig war.
Umsatzerlöse sanken leicht auf 21.769 T€ (2024: 21.822 T€), das Jahresergebnis verschlechterte sich auf -416 T€ (2024: -132 T€) ohne den Sondereffekt einer Rückstellungsauflösung in 2024.

Ein Highlight war die Umsetzung des „Second Life"-Konzepts von SALEWA: Kunden können in allen

Retail-Stores getragene SALEWA-Produkte (z. B. Jacken, Hosen, Rucksäcke) unabhängig vom Alter gegen eine Gutschrift von bis zu 50% des Originalpreises zurückgeben. Die gesammelten Artikel werden profes-sionell geprüft, gereinigt und im SALEWA Store Graz als „Second Life"-Produkte verkauft – zu reduzierten Preisen, aber mit voller Garantie. Dies fördert Kreislaufwirtschaft, reduziert Textilabfall und stärkt die Nachhaltigkeitsbindung der Outdoor-Community. Die Aktion wurde gut angenommen und unterstreicht die Positionierung als verantwortungsvoller Premium-Anbieter.

1.2.2 Finanzlage

Die Liquiditätslage ist solide; der Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit stieg auf 1.330 T€ (2024: 522 T€). Die Investitionstätigkeit betrug -67 T€ (2024: -110 T€), Finanzierungstätigkeit -8 T€ (2024: -447 T€) und die flüssigen Mittel stiegen auf 1.465 T€ (2024: 210 T€).

Geldflussrechnung

Nettogeldfluss aus ...	Einheit	2025	2024
... laufender Geschäftstätigkeit	T€	1.330	522
... Investitionstätigkeit	T€	-67	-110
... Finanzierungstätigkeit	T€	-8	-447

1.2.3 Vermögenslage

Bilanzsumme sank auf 7.032 T€ (2024: 7.656 T€), Eigenkapital auf 3.244 T€ (2024: 3.660 T€), daraus resultiert eine Eigenkapitalquote 46,1% (2024: 48,0%).

Finanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahl	Einheit	2025	2024
Umsatzerlöse	T€	21.769	21.822
EBIT	T€	-412	-113
Ergebnis vor Steuern (EBT)	T€	-416	-132
Ergebnis nach Steuern	T€	-416	-132
Bilanzsumme	T€	7.032	7.628
Eigenkapital	T€	3.244	3.660
Eigenkapitalquote	%	46,1	48,0
Fremdkapital	T€	3.788	3.968
Verschuldungsgrad	%	116,8	108,4

2. Voraussichtliche Entwicklung, wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Aus heutiger Sicht bleibt der Umsatz 2026 stabil, mit moderatem Optimismus für Sommertrends wie Trailrunning, Alpinismus und Wandern. Winter/Skitouren bleiben schwierig durch unbeständige Schnee-lage.

Der Verkauf von HERVIS könnte Konsolidierung bringen, Auswirkungen sind offen. Mit starken Marken, Finanzkraft und Innovationsstärke positioniert sich OBERALP Austria zukunftsfähig und erwartet eine stabile Entwicklung. Die Gesellschaft ist keinem Währungsrisiko ausgesetzt. Die Liquiditätslage ist sehr gut. Soweit bei finanziellen Vermögenswerten (Forderungen, Handelswaren) Ausfalls- und Absatzrisiken er-kennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vor-genommen. Zur Minimierung von Aus-fallsrisiken verfügt das Unternehmen über ein adäquates Mahnwesen und Debitorenmanagement

3. Bericht über Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten

Eigene Forschung und Entwicklung wird nicht betrieben.

4. Bericht über Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen im Sinne des UGB. Retail-Standorte und Outlets sind im Geschäftsverlauf dargestellt.

5. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Stichtag verkaufte Spar AG die HERVIS-Kette (Februar 2026), was zu Filialschließungen führen könnte. Auswirkungen auf OBERALP Austria sind nicht quantifizierbar; 2026-Orders gesichert.

6. Personal

Durchschnittliche Beschäftigtenzahl 2025: 53,6 (+3,7% zu 2024).

Bergheim, März 2026

OBERALP Austria GmbH

Andreas Ehinger